



Protokoll der Generalversammlung des Vorarlberger Landesmuseumsvereins am 9. Mai 2015 im Klostertal Museum

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 12. April 2014 in Bregenz
3. Berichte der Präsidentin, des Geschäftsführers und der Kassierin
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Bericht der Rechnungsprüfer zum Rechnungsabschluss 2014
6. Entlastung des Vorstandes
7. Jahresprogramm und Budget 2015, Genehmigung des Voranschlags
8. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2016
9. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Nach Führungen durch das Klostertal Museum in mehreren Gruppen begrüßt Präsidentin Dr. Brigitte Truschneegg die zur Versammlung anwesenden Mitglieder des Vorarlberger Landesmuseumsvereins zur Generalversammlung. Besondere Grüße gehen an die beiden Ehrenmitglieder Franz-Josef Huber und Herbert Sauerwein. In einem Moment der Stille gedenken die Vereinsmitglieder der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Entschuldigungen: Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser, Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger, Bgm. Christian Gantner, Bgm. Andreas Haid, Hildegard Breiner, Dr. Gert Ammann, Manfred A. Getzner

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 12. April 2014 in Bregenz

Das Protokoll der vergangenen Generalversammlung liegt zur Einsicht auf und wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Berichte der Präsidentin, des Geschäftsführers und der Kassierin

a) Präsidentin

Dr. Brigitte Truschneegg verweist in ihrem Bericht auf das im Herbst erschienene Jahrbuch und die damit verbundene Vortragsreihe im vorarlberg museum, die sehr gut besucht war. Zwei Obmännertreffen haben im vergangenen Vereinsjahr stattgefunden. Die Statuten des Vereins wurden auf Anregung von Dr. Lothar Giesinger bei der vergangenen Generalversammlung geändert. Wie auch bereits in den vergangenen Jahren wurde die Burgenaktion erfolgreich über den Vorarlberg Landesmuseumsverein abgewickelt. Förderungen des Vereins gingen an das vorarlberg museum sowie die Montafoner Museen für das Projekt Faszination Zimba.

b) Geschäftsführer

Geschäftsführer Christof Thöny berichtet über die Herausgabe von drei Nummern des MuseumsMagazins, das sich als wichtige Plattform der kulturgeschichtlichen Dokumentation in Vorarlberg etabliert hat. Außerdem erläutert er nähere Details zur Burgenaktion 2014.

c) Bericht der Kassierin

Kassierin Edeltraud Wirth verliest den Kassabericht 2014. Auf Anfrage werden die Mitgliedschaften des VLMV bei anderen Vereinen näher erläutert. Die Frage nach dem Mitgliederstand wird mit 1.400 beantwortet. Das Vereinsvermögen beträgt derzeit ca. 50.000 Euro.

4. Berichte aus den Ausschüssen

Baldur Hämmerle drückt seine Freude über das abgelaufene Vereinsjahr aus, das von vollen Sälen, vollen Häusern und vollen Bussen gekennzeichnet war. Insgesamt nahmen 525 Mitglieder an den Exkursionen teil. Als Highlights benennt er die Schifffahrt nach Konstanz und den Besuch der Bregenzer Festspiele. Die Tagesexkursionen waren mit je 30 bis 50 Besucherinnen und Besuchern auch sehr gut besucht. In der Vorschau 2015 werden drei bereits abgeschlossene Exkursionen angeführt (mit ca. 120 TN). Er bedankt sich beim Vereinsausschuss für die gute Zusammenarbeit. Emil Büchel berichtet für die 35-40 Mitglieder des Karst- und höhlenkundlichen Ausschusses. Deren Tätigkeit finde eher im „Geheimen“, sprich in Höhlen statt, wobei der Fokus seit einigen Jahren im Rätikon liegt. Besondere Erwähnung findet eine Exkursion des Ausschusses, die gemeinsam mit Baldur Hämmerle organisiert worden ist.

Karl Fischer erwähnt für den Numismatischen Ausschuss besonders die Medaillen über den Montafoner Bischof Rudiger und die Erhebung Vorarlbergs 1809. Nach wie vor nimmt die Erfassung der Volkslaufmedaillen sehr viel Zeit in Anspruch, bisher sind ca. 600 Stück erhoben worden (das dürften ca. 10 Prozent sein). Auch Abzeichen und Medaillen aus der NS-Zeit werden gesammelt. Fischer verweist auf das neue Vereinslokal, das Gasthaus Sonne in Dornbirn.

Harald Rhomberg verweist auf das angenehme Arbeiten im VLMV und die rege Unterstützung durch die Vereinsleitung, namentlich in der Burgenaktion. Seit 2012 konnten die Ruinen Neuburg, Alt-Ems, Tosters, Neu-Montfort und die Bastion am Fuße des Deuringschlossles in Angriff genommen werden. Er dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Team der Burgenaktion und allen Akteuren, die auf den Baustellen im Einsatz sind.

5. Bericht der Rechnungsprüfer zum Rechnungsabschluss 2014

Rechnungsprüfer Lothar Giesinger bringt zunächst seine Bewunderung für die Räumlichkeiten des Klostertal Museums zum Ausdruck. Er geht auf die zuvor geäußerte Frage nach dem Vereinsvermögen ein. Ein solches ist mit ca. 64.000 Euro vorhanden, allerdings sind rund 42.000 Euro buchhalterisch aktiviert. Am Ende des Jahres bleiben effektiv 22.000 Euro, 2013 waren es ca. 17.000 Euro.

Die Kassaprüfung erfolgte am 24. Februar 2014 durch Karin Tagwerker und Dr. Lothar Giesinger. Ansprechpartner waren Edeltraud Wirth und Christof Thöny. Dr. Giesinger stellt in seinem Bericht fest, dass keine Bemängelungen festgestellt werden konnten. Die Verwendung der Gelder erfolgte statutengemäß, und Vereinsvermögen ist vorhanden. Er betont die korrekte Buchführung und den Abschluss, der mit sehr viel Arbeit verbunden ist, und richtet dem Vorstand Dank aus.

6. Entlastung des Vorstandes

Über Antrag von Brigitte Flinspach wird der Vorstand einstimmig entlastet.

7. Jahresprogramm und Budget 2015, Genehmigung des Voranschlags

Folgende Schwerpunkte kennzeichnen das Jahresprogramm 2015

- Ausarbeitung eines neuen Logos durch Verena Petrasch
- Neuausrichtung des MuseumsMagazins in neuem Design
- Traude Pregetter verstärkt den Verein zukünftig bei administrativen Tätigkeiten
- Über die Aktivitäten der Burgenaktion berichtet zukünftig ein Burgenfolder.
- Eine Kooperation mit dem Angelika Kauffmann Museum konnte abgeschlossen werden. Dort genießen die Mitglieder zukünftig freien Eintritt.
- Förderungen gehen an das vorarlberg museum für Workshops mit Schülerinnen und Schülern sowie an die Montafoner Museen für die Restaurierung eines Gemäldes.

Der Voranschlag 2015 (siehe Anlage) wird mit entsprechenden Erläuterungen vorgetragen. Die Genehmigung desselben erfolgt ohne Gegenstimmen.

8. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2016

Über Vorschlag des Vorstands wird die 2015 beschlossene neue Form des Mitgliedsbeitrags beibehalten. Die Abstimmung erfolgt ohne Gegenstimme.

9. Allfälliges

Präsidentin Dr. Brigitte Truschnegg bedankt sich bei Dir. Andreas Rudigier für seine Unterstützung hinsichtlich der weiteren Gewährung von freiem Eintritt im vorarlberg museum für die Mitglieder des VLMV.

Dr. Andreas Rudigier begrüßt alle Anwesenden im Namen des vorarlberg museums und seinem eigenen Namen. Er betont seine Beobachterfunktion in diesem Zusammenhang und die Kooperation des Museums mit dem VLMV. Über den Tagungsort freut er sich insofern, als er das Klostertal Museum seit 20 Jahren kennt und schätzt. In den Gründungsjahren spielten Werner Jochum und Maria Müller eine wichtige Rolle. 2001 wurde der Museumsverein Klostertal gegründet, der in seiner Arbeit einen sehr interdisziplinären Zugang an den Tag gelegt hat. Die Bemühungen wurden vor kurzem mit dem ICOM Österreich Museum Award belohnt. Rudigier drückt seine Anerkennung für die Museumsarbeit in Vorarlberg aus. Fragen wie jene der Depots, dem Umgang mit der Kulturlandschaft und dem Tourismus werden zukünftig wichtig sein. Kooperation ist das Um und auf. Er geht auch auf die Schwerpunkt des vorarlberg museums ein, dazu zählen die Zeischenkriegszeit, das 150-jährige Jubiläum der Erstbesteigung der Zimba, die Herausgabe eines Bandes zur Archäologie und die Ausstellung zu Mira Lobe und Susi Weigel. Rudigiers Dank geht an den Verein mit seinem Vorstand und den Ausschüssen.

Die Frage nach dem Zimba-Film wird insofern beantwortet, als dieser als DVD bei den Montafoner Museen erworben werden kann.

Baldur Hämmerle richtet allen Anwesenden Grüße seiner Frau Hanni aus, die an diesem Tag verhindert ist.

Ende der Versammlung: 17.30 Uhr
Protokoll: Christof Thöny

Anlagen

Bilanz 2014

Budget 2015